

Auf einen Blick

1 Wortschatz aktivieren

- | | |
|---|--------------------------------------|
| M 01 Wimmelbild – Schule des Lebens | W Wortschatz aktivieren |
| M 02 Weiterführende Schulen – Das deutsche Schulsystem | W Schule, Abschlüsse |
| M 03 Das Gymnasium in Deutschland – 12 oder 13 Jahre Schule? | W Gymnasium, G8 |
| M 04 Ich mache eine Ausbildung! | W Ausbildungen |
| M 05 An der Uni | W Studium, Studentenleben |
| M 06 ... Schule fertig und was jetzt? | W FSJ, FÖJ, BFD, Au pair, ... |

2 Wortschatz üben und anwenden

- | | |
|---|--|
| M 07 Oma, Krippe, Kindermädchen? – Kinderbetreuung für berufstätige Eltern | W Krippe, Beruf, Kinderbetreuung |
| M 08 Eine Schule ohne Noten – Traum oder Wirklichkeit? | W Alternative Schule |
| M 09 Was war das Schönste auf dem Internat? – Nominalisierung | W Internat, Schulalltag
G Nominalisierung |
| M 10 Legasthenie und Analphabetismus | W Schule, Legasthenie, Analphabetismus |
| M 11 Hochbegabung – Fluch oder Segen? | W Hochbegabung, Schule |
| M 12 Was soll später aus mir werden? – Adverbien | W Förderschule
G Adverbien, Stellung |
| M 13 Schule im Föderalismus – Chaos oder Chance? | W Schule, Föderalismus |
| M 14 Der Ferienflickenteppich | W Schulferien, Föderalismus |
| M 15 Auf der Walz | W Wanderjahre, Geselle (Video) |
| M 16 Ein Jahr lang mal etwas anderes machen | W etwas planen, FSJ, FÖJ, work & travel, Walz |
| M 17 Jaqueline ist ein „Systemsprenger“ | W Kinderbetreuung, Kinderheim, Pflegeeltern |
| M 18 Fragen zum Lesetext | |

3 Test und Selbsteinschätzung

- | | |
|---|---------------------------------------|
| M 18 Bist du fit? – Ausbildung in Deutschland – Schule des Lebens? | G W abschließender Test |
| M 19 Das kann ich! – Ausbildung in Deutschland | W Selbstkontrolle |

4 Wortschatzliste

- | | |
|---|-----------------------------|
| M 20 Meine Wortschatzliste – Ausbildung in Deutschland | W Schule, Ausbildung |
|---|-----------------------------|

Legende

-  kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Download-Portal: daz-downloads.raabe.de
- W** kennzeichnet den behandelten Wortschatz
- G** kennzeichnet die behandelte Grammatik



M 01 Wimmelbild – Schule des Lebens



Illustration: Julia Lenzmann



Aufgabe 1:

Beschreibe das Bild.

- Was siehst du auf dem Bild? Beschreibe die Personen.
- Wie alt sind die Personen? Und was machen sie?
- Welche Gegenstände sind abgebildet?
- Welcher Bereich aus dem Leben der Personen wird dargestellt?

Ich mache eine Ausbildung!

M 04


Aufgabe 1:

Junge Menschen, die nach der Schule eine Ausbildung machen wollen, müssen trotzdem nochmal zur Schule gehen. Sie verbringen einen Teil ihrer Ausbildung im Betrieb und den anderen Teil in einer beruflichen Schule. Im Betrieb lernen sie die Praxis, in der beruflichen Schule die Theorie. Hier findest du einige Beispiele für Ausbildungsberufe aus verschiedenen Bereichen.

			
Hörakustiker	Baugeräteführer	Raumausstatter	Augenoptiker
			
Milchwirtschaftlicher Laborant	Pferdewirt	Winzer	Gärtner
			
Steinmetz	Konditor	Florist	Mediengestalter
			
Kaufmann im E-Commerce	Finanzwirt	Verwaltungsfachangestellter	pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter
			
Mechatroniker	Karosserie- und Fahrzeugbau-mechaniker	Technischer Produktdesigner	Verfahrens-mechaniker

 **Aufgabe 2:**

In Aufgabe 1 siehst du viele verschiedene Ausbildungsberufe. Aber es fehlen die weiblichen Bezeichnungen. Wähle fünf aus und schreibe die weibliche Form auf.

 **Aufgabe 3:**

Sieh dir die Aufgabe 1 noch einmal genau an. Welche Berufe sind deiner Meinung nach „grüne Berufe“? Warum nennt man sie so?

 **Aufgabe 4:**

In welchem Beruf arbeitet man in einer Apotheke?

 **Aufgabe 5:**

Schreibe zwei Berufe aus Aufgabe 1 auf, bei denen man „im Service“ arbeitet.

  **Aufgabe 6:**

In der Tabelle fehlen soziale Berufe. Fallen dir welche ein? Diskutiert in der Klasse. Schreibe die Ergebnisse auf.

  **Aufgabe 7:**

Geh auf die Seite: <https://www.gut-ausgebildet.de/> (letzter Abruf: 12.5.2021)

Suche unter „Berufe zappen“ einen Beruf aus, den du interessant findest. Mache dir Notizen und stelle den Beruf in der Klasse vor.

M 06 ... Schule fertig und was jetzt?



Aufgabe 1:

Sieh dir die Begriffe an.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Work and Travel

die Sprachreise

Freiwilliges Ökologisches
Jahr (FÖJ)

das Auslandsjahr

Bundesfreiwilligen-
Dienst (BFD)

Au Pair

Fotos: Pixabay.com



Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD)

Freiwilliger Wehrdienst



Aufgabe 2:

Lies, was die Leute planen. Schreibe die Wörter richtig.

Lisa ist mit der Schule fertig. Bevor sie eine Ausbildung als Einzelhandelskauffrau beginnt, möchte sie ein Jahr lang durch Kanada reisen. Da sie nicht so

viel Geld hat, wird sie _____ (WKVEL ADN TRORA) machen.

Mirko hatte einen Burn-out. Er hatte 20 Jahre lang im Vertrieb gearbeitet. Jetzt braucht er eine Pause. Da er schon 42 Jahre alt ist, entscheidet er sich für den

_____ (BFRLIGEIWILENDESDIEUNNST). Er möchte

behinderten Menschen helfen.

Jana hat das Abitur bestanden. Jetzt braucht sie erst einmal eine Auszeit. Sie möchte sich für den Umweltschutz engagieren. Daher bewirbt sie sich für ein

_____ (FIIGWILES ÖREKOLLOAHGHES JISCR).

Madeleine liebt Kinder. Sie ist gerade mit ihrer Ausbildung als Erzieherin fertig geworden. Bevor sie eine feste Stelle antritt, möchte sie noch etwas von der Welt gesehen haben. Daher sucht sie eine Anstellung als _____ (AA UPIR) in Argentinien.

M 12 Die Stellung von Adverbien

Adverbien sind Wörter, welche die Umstände einer Tätigkeit näher bestimmen. Daher heißen sie auch „Umstandswörter“. Sie können die Umstände von Ort, Zeit oder der Art und Weise erklären.

*Willst du **oben** schlafen?* → Ort (Wo?)

*Ich gehe **heute** ins Schwimmbad.* → Zeit (Wann?)

*Lara geht **gerne** zur Schule.* → Art und Weise (Wie?)

Adverbien sind unveränderlich.

*Wir essen **draußen**. / Ich gehe **nie** einkaufen. / **Morgens** mache ich Sport.*



Achtung!

Manche Adjektive können auch als Adverb gebraucht werden. Als Adjektiv sind sie veränderlich, aber nicht, wenn sie wie ein Adverb auftreten.

*Wir essen **gemütlich**.* → Adjektiv, das hier wie ein Adverb gebraucht wird.

*Peter ist ein **gemütlicher** Mensch.* → Adjektiv, das veränderlich ist.

Adverbien können an verschiedenen Stellen im Satz stehen.

***Nachmittags** arbeite ich gerne draußen.*

*Ich arbeite gerne **nachmittags** draußen.*

*Draußen arbeite ich **nachmittags** gerne.*

Wichtig! Wenn ein Adverb vor dem Verb stehen, dann darf zwischen Adverb und Verb kein weiteres Satzglied stehen.

Morgen besucht sie mich. → richtig!

Morgen sie besucht mich. → falsch!



Aufgabe 1:

Mirko geht auf die Förderschule. Leider hat diese Schule keinen guten Ruf. Schreibe die Sätze ab und verändere die Stellung des Adverbs / der Adverbien.

1. Förderschüler sagen ungern, auf welche Schule sie gehen.
2. Viele von uns bekommen später keinen Job.
3. Ich möchte bald ein Praktikum machen.
4. Mein Freund Rico hat letztens in einem Betrieb als Praktikant gearbeitet.
5. Der Chef war begeistert und kann sich vorstellen, Rico irgendwann fest einzustellen.
6. Deswegen kommt Rico jetzt immer gut gelaunt zur Schule.
7. Ich schaff das auch!

M 16 Ein Jahr lang mal etwas anderes machen ...



Aufgabe 1:

Lena, Abdul, Güler, Rihanna und Georgi haben alle ihr Abschlusszeugnis in der Tasche. Jetzt machen sie mal ein Jahr lang was ganz Anderes.

Arbeite mit einem Partner zusammen. Lest euch die Texte einmal durch. Partner A dreht das Blatt um. Partner B fragt Partner A, was die einzelnen Personen in ihrem freien Jahr vorhaben. *Was plant ?* Wechselt euch ab.



Abdul: „Ich weiß noch nicht wirklich, wo es in meinem Leben hingehen soll. Deswegen möchte ich ein Jahr lang etwas Anderes machen. Ich möchte etwas Gutes tun für alte Menschen. Daher werde ich in einem Altenheim ein FSJ machen.“



Lena: „Ich freu mich total aufs Reisen! Nächste Woche geht es los. Ich werde in Australien bei der Ernte helfen. Das wird mein erster Job sein. Was danach kommt, weiß ich noch nicht.“



Güler: „Ich fang nächstes Jahr ein BWL-Studium an. Vorher will ich was ganz Anderes machen. Am besten was mit Tieren oder Umweltschutz. Ich habe mich auf ein paar FÖJ-Stellen in Süddeutschland beworben. Mal gespannt, wo ich hinkomme.“



Rihanna: „Ich habe meine Gesellenprüfung als Schmied geschafft. Jetzt geht's auf die Walz. Meine Freunde haben mich für verrückt erklärt. Ich mach es trotzdem. Das wird bestimmt total super. Einfach so von Ort zu Ort zu ziehen und überall nur so lange zu bleiben, wie man Bock hat.“



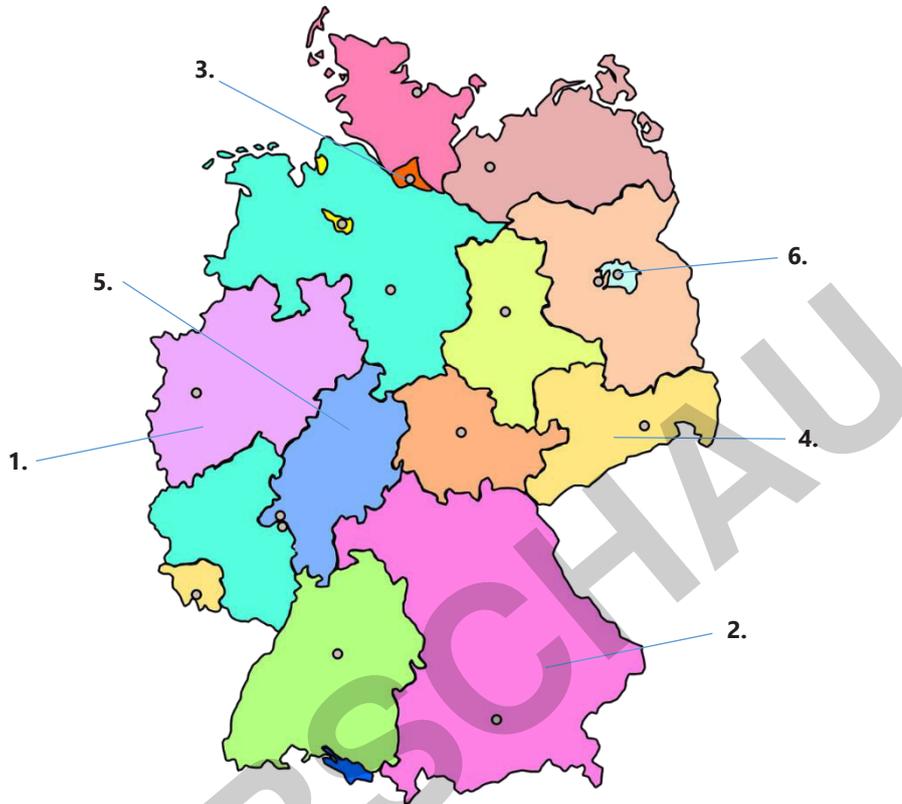
Georgi: „Meine Familie kommt ursprünglich aus Usbekistan. Als wir nach Deutschland kamen, war ich erst drei Jahre alt. Ich möchte unbedingt dorthin und das Land wiedersehen. Ich kann mich kaum erinnern. Fürs Erste bleibe ich ein halbes Jahr. Ich kann bei meiner Tante leben. Mal gucken, was danach kommt ...“

Bist du fit? – Ausbildung in Deutschland – Schule des Lebens?

M 19

Aufgabe 1:

Wie heißen diese Bundesländer? Schreibe die vollen Namen auf.



1) _____

4) _____

2) _____

5) _____

3) _____

6) _____

____ / 6

Aufgabe 2:

Was versteht man unter G 8? Kreuze die richtige Antwort an.

- Schüler gehen 8 Jahre lang aufs Gymnasium oder die Gesamtschule und machen in der 12. Klasse ihr Abitur.
- Schüler gehen 8 Jahre lang zur Schule und machen das Abitur in der 12. Klasse.

____ / 1